

# GIBcam . Info

GIBcam v2022.B1180



Mit GIBcam v2022 (Build 1180-1600) steht ein neues Hauptrelease bereit. Dieses wird wie gewohnt als ServicePack-Installationskit über den integrierten Update-Assistenten schrittweise für die unterschiedlichen GIBcam-Pakete und -Plattformen bereitgestellt. Für Anwender, die das neue Release parallel zur bisherigen Version installieren wollen, steht dazu in wenigen Tagen ein Full-Setup-Kit zum individuellen Download in der GIBcam.Cloud bereit.

Mit dem neuen Release werden umfangreiche Änderungen der Datenstruktur wirksam. **Dies hat Auswirkungen auf alle GIBcam-Datenformate.** Die vollständige Aufwärtskompatibilität aller Daten aus GIBcam v2021 ist sichergestellt. Damit bei Bedarf auch Daten aus GIBcam v2022 in Vorgängerversionen verarbeitet werden können, steht gleichzeitig ein SPA für GIBcam v2021 (Build 1174-1580ff.) bereit, welches zunächst installiert und in Betrieb genommen werden sollte.

Diese umfangreichen Änderungen der Datenstruktur sind die Vorbereitung für geplante inhaltliche Änderungen des nächsten Entwicklungsabschnittes. Daher wird an dieser Stelle zunächst auf die Liste der Änderungen verzichtet. Alle wesentlichen inhaltlichen Funktionserweiterungen waren bereits im letzten ServicePack für GIBcam v2021 (Build 1174, Stand 12/2021) enthalten und beschrieben. Selbstverständlich sind jedoch alle substantiellen Änderungen und Korrekturen, die die veröffentlichten SPA's enthielten, ebenfalls beachtet.

Mit dem neuen GIBcam-Release steht für alle Anwender mit einer INTERFACE-Lizenz zum Direktdatenimport von 3D-CAD-Daten (CATIA, NX, CREO, SW, SE, ...) ein separates INTERFACE-ServicePack (Build 1180i) bereit. Dieses enthält zusätzlich alle notwendigen Lizenzaktualisierungen für



Geschickt anstellen - CAM-Kompetenz nutzen ... GIBcam CAD/CAM-Software

[www.gibcam.com](http://www.gibcam.com) / [gibteam@gibcam.com](mailto:gibteam@gibcam.com)

auslaufende Jahreslizenzen. Für Anwender, die eine Netzwerk-Floating-Lizenzierung für ihre INTERFACE-Datenschnittstelle nutzen, gelten die zusätzlichen Hinweise lt. Dokumentation (-> Update -> Hinweise Update FlexLM-/FlexNET-Lizenz). Inhaltlich erweitert diese neue Bibliothek die Datenformate um neue Versionen der jeweiligen CAD-Systeme (z.B. SolidEdge 2022, NX, SolidWorks 2022 SP0).

Da sich die Änderungen des Datenformates auch auf GIBcam-Systemdaten, die im internen Format abgelegt sind, wie Werkzeuglisten (WZL), Initialisierungsdaten (GSD) und Postprozessordefinitionsdaten (GPP) auswirken, wird empfohlen, für diese Daten ein **separates Backup** anzulegen. (Keine Auswirkung haben diese Änderungen auf Dateien, die in einem neutralen oder externen Format abgelegt sind, wie z.B. Druckvorlagen, Farbcodetabellen, Durchmessertabellen usw.)

In diesem Zusammenhang sei nochmals auf den Vermerk bzgl. integrierter Maschinendaten/-komponenten aus den Informationen zum ServicePack B1174 hingewiesen:

... für Maschinendaten, die via Postprozessorerweiterung hinterlegt sind (z.B. für die Funktionen zur Spindelkopfkollisionskontrolle oder zur Maschinenraumkollisionbetrachtung auf Grundlage einer integrierten Maschine) wurden eine Reihe von Optimierungen implementiert, die eine schnellere Datenbereitstellung bewirken

-> Anwender, die eine der beiden Funktionen nutzen und über entsprechende Maschinendaten verfügen, können dazu Kontakt aufnehmen – dann wird geprüft, ob die Optimierung möglich o. erforderlich ist bzw. ob optimierte Daten bereitgestellt werden können!

- **Wichtige Änderungen, Hinweise und Details:**

- der Ablauf für die Berechnung des Istzustandes bzw. zur Abtragsanalyse aus Feature- oder Fräsbahninformationen wurde überarbeitet – dadurch wird u.a. die Vermischung unterschiedlicher Zustände als Ausgangszustand unterbunden – als Vorgabe für die Berechnung einer mehrachsigen Bearbeitung ist nur ein vollständig geschlossener Zustand zulässig
- die Übernahme von Istzuständen für eine Abtragsanalyse aus externen Daten (z.B. STL-Daten) erfolgt nur noch mit Restriktionen – auch wurde dafür die Berechnungsgenauigkeit angepasst, um auf empirisch/pragmatischen Weg Effekte aus unsicheren Ausgangsdaten zu umgehen
- das Ergebnis einer Abtragsberechnung kann optional in die EL unter der vorgegebenen Substruktur RESULT:STOCK aufgelistet werden – ohne Auswirkung auf Ablauf bei vorhandener Substruktur LIST:STOCK
- beachten: Anweisungen/Ergebnisse der Hintergrundberechnung für GIBcam-CMD v2021 sind nicht übertragbar und müssen im jeweiligen Releasestand abgearbeitet werden – ebenso werden gespeicherte, temporäre Projektdaten verworfen
- Integration der neuesten NVIDIA-API für NVIDIA-GEFORCE-Treiber ab 500.\* ff.



Geschickt anstellen - CAM-Kompetenz nutzen ... GIBcam CAD/CAM-Software

- **neue SENTINEL Treiber Version 8.3\*** ff. -> Anwender, die den Netzwerk-Floating-Lizenz-Modus nutzen müssen die Treibersoftware auf den Arbeitsplatz-computern/-clients und dem Lizenzserver mittels bekannter Installationsroutine HASPDINST (-> nach Installation des ServicePacks im GIBcam-Programmverzeichnis in gepackter Form in SENTINEL\_V831.RAR o. alternativ zum Download auf dem GIBcam.Server) aktualisieren ... diese Aktualisierung beinhaltet u.a. auch eine neuere Fassung des ACC mit erweiterten Einstellmöglichkeiten
- Feature-Match: für das Auswertemuster 'Luftdüse' erfolgten Erweiterungen anhand aktueller Beispieldaten
- die Umwandlung von T-Nut-Fräswerkzeugen in Formkonturwerkzeugen war nicht vollständig erfasst
- diverse Anpassungen für den reibungslosen STEP-Datenimport anhand aktueller Problemfälle (z.B. Behandlung unsinniger Torusflächen, automatische bestmögliche Anpassung fehlerhafter Randkurvenparametrierung)
- die Berechnung bzw. die Analyse von Bohrungskreuzungen wurde im Detail erweitert und die interaktive Funktion überarbeitet (siehe Hinweise Statuszeile für den Aufruf der Unterfunktionen mittels Funktionstasten)
- das Editieren eines Parameterwertes mit negativem Vorzeichen für die Distanz eines Feature-Elementes wird unterbunden -> negative Distanzwerte sind nicht zulässig!
- das Eliminieren vorhandener Layernamen/-bezeichner beim Vergrößern der Layeranzahl im Layerauswahldialog wurde korrigiert
- das Berechnungsergebnis beim Limitieren eines Feature-Elementes an einer parallelen Geometrie wurde aussortiert
- beim unvollständigen Extrahieren einer Teilgeometrie (z.B. Elektrodenerzeugung) aufgrund einer unzulässigen Beschnittkurve, wird keine weitere Hüllflächengeometrie erzeugt - Hinweismeldung erfolgt
- beim Aufruf der Funktion <Werkzeuge:Bearbeiten> mit "Zaubertaste" wird sofort der Ablauf zum Anlegen einer neuen Werkzeuglistendatei aufgerufen

... und andere Details, die bereits in den zwischenzeitlich zur Verfügung gestellten SPA's enthalten waren bzw. im [Infokanal](#) thematisiert wurden.

- **Hinweis zum neuen Windows 11:**

Derzeit unterstützt das aktuelle Release von GIBcam (betrifft alle Package- und Plattformvarianten) Microsoft Windows 11 **nicht** - die Lauffähigkeit ist nicht gewährleistet! Auch sind die weitreichenden Systemanforderungen für Windows 11 noch nicht in den GIBcam Plattformen untersetzt. Konkrete Pläne, ab wann Microsoft Windows 11 mit GIBcam nutzbar sein wird, gibt es aktuell noch nicht.

GIBcam v2022.B1180-1600 ... [05-02-2022]

[Die Verfügbarkeit der einzelnen Funktionen ist abhängig vom Funktionsumfang des GIBcam-Grundpaketes sowie ggf. zusätzlich lizenzierter Komponenten.]



Geschickt anstellen - CAM-Kompetenz nutzen ... GIBcam CAD/CAM-Software

[www.gibcam.com](http://www.gibcam.com) / [gibteam@gibcam.com](mailto:gibteam@gibcam.com)